

KENNZIFFER 089/26-4	STARTDATUM FRÜHESTENS 01.10.2027	BEZAHLUNG BES. GR. W 2	BEWERBUNGSFRIST 21.10.2026
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

FAKULTÄT SOZIALE ARBEIT UND KINDHEITSPÄDAGOGIK

PROFESSUR FÜR DAS LEHRGEBIET "ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT SOZIALPÄDAGOGIK/SOZIALE ARBEIT"

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

ÜBER UNS

Wissen, Machen, Verändern: Mit diesem Dreiklang stellen wir uns jeden Tag den sozialen und technologischen Herausforderungen unserer Zeit. Dafür vermitteln wir Fach- und Führungskräften von morgen nicht nur das nötige interdisziplinäre Wissen, sondern stärken außerdem ihre Kompetenzen in der Problemlösung sowie ihr Verantwortungsbewusstsein. Den Angewandten Wissenschaften verpflichtet schaffen wir gemeinsam einen visionären Campus, der die Metropolregion Hamburg prägt.

IHRE AUFGABEN

Die Professur hat die wissenschaftlichen und professionellen Grundlagen sozialer Bildung, von Erziehungs- und Sozialisierungsprozessen sowie ihrer konkreten Ausgestaltung in verschiedenen Handlungsfeldern insbesondere in der Sozialen Arbeit zum Gegenstand und damit die Aufgabe, diese in Lehre, Forschung und Weiterbildung zu vertreten.

Partizipative Erziehung und soziale Bildung sind dabei als zentrale Prozesse in verschiedenen Handlungsfeldern sowie über alle Lebensphasen/-alter der Adressat*innen in den Blick zu nehmen. Die Professur hat sich darüber hinaus mit der zunehmenden Bedeutung digitaler Lern- und Bildungsprozesse ebenso auseinanderzusetzen, wie grundsätzlich mit Fragen der Ermöglichung dieser für die Adressat*innen in den entsprechenden Handlungsfeldern.

Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf der Berücksichtigung sozialer Ungleichheiten, Fragen der Intersektionalität sowie vulnerabler Gruppen in prekären Lebenslagen liegen, der die Befähigung und Verwirklichungschancen in gleicher Weise fokussiert und damit auch zur Erweiterung eigener Rechte beiträgt (soziale Bildung). Dabei stehen Anwendungsbezüge in gleicher Weise im Fokus wie ein professionell begründeter kritischer Diskurs.

IHR PROFIL

Sie verfügen über einen Abschluss in Erziehungswissenschaft und/oder Bildungswissenschaft mit einem Schwerpunkt in Sozialpädagogik/ Sozialer Arbeit (im Bachelor und/oder Master) oder einem vergleichbaren Schwerpunkt (z.B. Erwachsenenpädagogik) sowie über eine einschlägige, qualifizierte der Denomination thematisch entsprechende Promotion.

Ihre beruflichen Erfahrungen liegen insbesondere im Bereich Sozialer Bildungsarbeit; Erziehungs- und/oder (Re-)Sozialisierungskontexten und/ oder Teilhabe, Inklusion, Nachhaltigkeit, mit Fokus auf bzw. in der Arbeit mit Adressat*innen unter Berücksichtigung sozialer Ungleichheiten, Fragen der Intersektionalität sowie vulnerabler Gruppen in prekären Lebenslagen.

Sie haben sich wissenschaftlich mit Fragen sozialer Bildung sowie partizipativer Erziehungs- und/ oder (Re-)Sozialisierungsprozessen auseinandergesetzt.

Bestehende Kooperationen mit Einrichtungen der Sozialen Arbeit, z.B. im Kontext Sozialen Bildung, (Re-) Sozialisierung etc. sollen fortgeführt und neue Kooperationen aufgebaut werden. Erwünscht sind Vernetzungskompetenzen an den Schnittstellen zwischen Einrichtungen einerseits und Organisationen sowie Trägern und Fachpolitik andererseits. Hierzu erwarten wir:

- Sehr gute Kenntnisse der Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation
- Sehr gute Kenntnisse der Sozialpädagogik/Soziale Bildung und deren Handlungsfelder
- Sehr gute Kenntnisse zu Fragen von Inklusion, Teilhabe sowie Nachhaltigkeit
- Konkrete handlungspraktischen Erfahrungen in Handlungsfeldern der Sozialpädagogik mit eigener Schwerpunktsetzung
- erste nachweisbare Erfahrung in der Anwendung von Forschungsmethoden der Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Darüber hinaus begrüßen wir:

- grundlegende/gute Kenntnisse der Didaktik der Sozialpädagogik/Sozialer Bildung
- Kenntnisse oder Erfahrungen zur Digitalisierung im Kontext der Erziehung, Bildung und Sozialisation
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Forschungsprojekten und/ oder in der Konzeption und Umsetzung von innovativen Forschungsansätzen mit Bezügen zu den ausgewiesenen Schwerpunkten

Für diese Position suchen wir eine Persönlichkeit mit pädagogischer Eignung, die sich durch einen kompetenz-, praxis- und handlungsorientierten Lehransatz auszeichnet. Sie verfügen über die Fähigkeit, komplexe theoretische Inhalte anschaulich mit praktischen Anwendungsszenarien zu verknüpfen und dadurch eine Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen.

Sie verfügen über die Kompetenz, problembasiertes Lernen effektiv in die Lehre zu integrieren, die Fähigkeit, Studierende zur kritischen Reflexion ihres professionellen Handelns anzuregen und die Bereitschaft, in kollegialer Zusammenarbeit kooperative und dabei auch digitale Lehrkonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Die Fakultät Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik legt großen Wert auf Internationalisierung und setzt daher voraus, dass Sie über gute Englischkenntnisse verfügen.

Die HAW Hamburg versteht sich als nachhaltige Hochschule. In gleicher Weise sieht sich die Fakultät Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik dem Thema Nachhaltigkeit verbunden. Wünschenswert ist, dass Sie das Thema Nachhaltigkeit im Kontext der Sozialen Arbeit in der Lehre, Forschung und im Transfer fruchtbar machen sowie dass Sie sich mit dem Beitrag von Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik zur nachhaltigen Entwicklung befassen.

Sie zeichnen sich durch die Fähigkeit aus, in einem internationalen und interdisziplinären Umfeld zu arbeiten, neue didaktische Ansätze zu entwickeln und die Lehre durch den Einsatz digitaler Technologien zu bereichern. Wir suchen eine Persönlichkeit, die aktiv zur Weiterentwicklung unserer Fakultät beiträgt und Studierende für die globalen Herausforderungen in den Bereichen Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik begeistern kann.

HINWEISE

Für die Einstellung als Professor*in gelten neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungs Voraussetzungen nach § 15 Abs. 1-6 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG), nachzulesen auf unserer [Internetseite](#).

Dies beinhaltet unter anderem die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sowie eine hochschulnahe Wahl des Wohnsitzes.

Die Denomination der ausgeschriebenen Stelle steht nach § 12 Abs. 7 HmbHG unter dem Vorbehalt einer Überprüfung in angemessenen Abständen.

Neben dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe W2 sowie Grundleistungsbezügen ist eine Gewährung von Berufungs-Leistungsbezügen möglich, die mit der Präsidentin ausgehandelt werden können. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Gewährung einer Zulage über Drittmiteleinwerbungen.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Berufung noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt die Beschäftigung im Angestelltenverhältnis.

Dem [Berufungsmonitor](#) sind Informationen zum jeweiligen Stand aller an der Hochschule aktuell laufenden Berufungsverfahren zu entnehmen.

UNSER ANGEBOT

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit in einer weltoffenen, zukunftsorientierten Hochschule. Sie werden in ein Team eingebunden, das sich über Ihre Mitarbeit freut und Ihnen bei der Einarbeitung gern zur Seite steht. Ihr Arbeitsplatz ist zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal zu erreichen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg legt besonderen Wert auf die Qualität der Lehre. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, aussagefähige Unterlagen zur Lehrerfahrung ihrer Bewerbung beizufügen. Daneben wird darum gebeten, den üblichen Unterlagen eine Kurzübersicht der persönlichen Daten beizufügen. Nutzen Sie hierfür die ausfüllbare [Dokumentation Lehr-/Forschungserfahrung](#).

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat sich eine geschlechtergerechte, diskriminierungsbewusste sowie diversitätssensible Hochschulkultur und ein ebensolches Arbeitsumfeld zum Ziel gesetzt. Auditiert als „familiengerechte Hochschule“ und mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und setzen uns aktiv für Chancengleichheit sowie die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt ein. Die Berücksichtigung dieser Werte ist ein wichtiger Teil unseres Lehr- und Führungsverständnisses.

Wir ermutigen damit Menschen zur Bewerbung unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Alter, sexuellen Orientierung oder Behinderung.

Hinweis zur Regelanfrage nach § 34a Hamburgisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz:
Die HAW Hamburg stellt für die im Auswahlverfahren ausgewählte Person eine Anfrage beim Landesamt für Verfassungsschutz über dort vorliegende Erkenntnisse, wenn dafür die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen ([Informationen zur Regelanfrage](#) und [Datenschutzhinweise](#)).

Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sowie
weiterführende Informationen der HAW Hamburg

Jetzt online bewerben

KONTAKT

Fragen zum Stellenangebot beantwortet Ihnen gerne
Prof. Dr. Ulrike Voigtsberger, T + 49 40 219 04-1856, ulrike.voigtsberger@haw-hamburg.de

Prof. Dr. Louis Henri Seukwa, T + 49 40 219 04-1576, louishenri.seukwa@haw-hamburg.de

Für Rückfragen in Verfahrensangelegenheiten wenden Sie sich bitte an
Andreas Schulz, T + 49 40 219 04-2193, berufungen@haw-hamburg.de

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hamburg University of Applied Sciences

**Seite Drucken
[PDF]**

**Weil Du was
verändern kannst.**